

Dortmund Sonne treibt E-Autos an

[22.7.2013] Eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeichersystem liefert den Strom für die E-Fahrzeuge der Stadt Dortmund.

Dortmunds E-Flotte fährt jetzt mit lokal erzeugtem Sonnenstrom. Dieser kommt von einer Fassaden-Photovoltaikanlage am Firmensitz von RWE Effizienz. Die Solaranlage, die sich über acht Etagen der Fassade des Gebäudes erstreckt, hat nach Angaben des Unternehmens eine Leistung von 42 Kilowatt Peak und ist mit einem Batteriespeichersystem mit einer Kapazität von 200 Kilowattstunden im Keller des Firmengebäudes verbunden. Die Steuerung der Energieflüsse übernimmt ein für das Projekt metropol-E konzipiertes und programmiertes Energie-Management-System. Die Photovoltaikanlage ist laut RWE Effizienz die erste von insgesamt vier dezentralen Wind- und Solaranlagen, die im Projekt metropol-E über das einheitliche IT-Backend gesteuert werden.

Im Leuchtturmprojekt metropol-E wird eine kommunale Flottenlösung mit E-Fahrzeugen und intelligentem Buchungs- und Ladesystem entwickelt (wir berichteten). Das Vorhaben wird im Rahmen der Modellregionen Elektromobilität des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) gefördert. (al)

<http://www.dortmund.de>

<http://www.rwe-effizienz.com>

<http://www.rwe-emobility.com>

Stichwörter: Elektromobilität, RWE, Dortmund, metropol-E

Bildquelle: RWE Deutschland AG

Quelle: www.stadt-und-werk.de